

geisterstunde

Gespentische Chor- und Klaviermusik
zum 15-jährigen Jubiläum

3 spukhafte Uraufführungen von Cyrill Schürch,
Jan-Martin Mächler und Jean-Jacques Schmid
sowie schauerliche Werke von Hindemith, Fauré,
Distler, Wolf, Bartók u.a.

BernChor21
Jean-Jacques Schmid, Klavier
Noëmi Gradwohl, Sprecherin
Patrick Ryf, Leitung

Menuhin-Forum, Helvetiaplatz 6, Bern
Samstag, 29. Oktober 2016, 20.16 Uhr und
Sonntag, 30. Oktober 2016, 17.03 Uhr

Johanneskirche, Limmatstrasse 114, Zürich
Sonntag, 13. November 2016, 17.03 Uhr

geisterstunde - Jubiläumskonzert

Der **BernChor21** jubiliert – und feiert mit einem fulminanten Konzertprogramm samt drei packenden **Auftragswerken** zum Thema «Geisterstunde» sein 15-jähriges Bestehen.



Seit Beginn des 21. Jahrhunderts (daher rührt die Zahl im Namen) treffen sich Sängerinnen und Sänger in Bern, um gemeinsam mit Chorleiter **Patrick Ryf** die wenig bekannten Chormusik-Perlen des 20. und 21. Jahrhunderts einzustudieren und aufzuführen. Zahlreiche selten gehörte Werke haben seither den Weg auf die Chorbühne und zu unserem Publikum gefunden.

Im nächsten Konzert nun wird es «unheimlich» zu- und hergehen! Wir freuen uns alle sehr auf die «schauerlichen» Werke von Hindemith, Fauré, Distler, Wolf etc. und vor allem auf unsere drei Uraufführungen – die bezaubernd-gespensischen Miniaturen von **Cyrill Schürch**, die klapprig-spukige Vertonung des Goethe-Totentanzes von **Jan-Martin Mächler** und die unwirklich-virtuos anmutende Eigenkomposition unseres Pianisten **Jean-Jacques Schmid** – sowie natürlich auch auf die charismatische «Geisterstimme» unserer Gastsprecherin **Noëmi Gradwohl**! Für all diese Beiträge sind wir überaus dankbar und hoffen auf drei mysteriös-denkwürdige Aufführungen unseres Jubiläumskonzerts.


